

# Projekt Papierschöpfen im 6. Jahrgang



## 1. Faserbrei herstellen

Altpapier (verschiedenfarbige Eierkartons, Zeitungen, etc.) wird in kleine Stücke gerissen.

Wasser wird hinzugegeben, um das Altpapier einzuweichen.

Nach einer Weile wird die eingeweichte Masse mit einem Mixstab zerkleinert, sodass keine Stücke mehr sichtbar sind.



## **2. Die Pulpe in die Bütte füllen**

Der Faserbrei wird in eine Bütte (große Wanne) gegeben.

Mit viel Wasser wird er zu Pulpe aufgefüllt.  
Pulpe sollte so flüssig wie Buttermilch sein.

Alles muss gut durchgerührt werden! Zu große Stücke werden entfernt.



### **3. Das Schöpfen**

Den Schöpfrahmen mit dem Auflegerahmen senkrecht in die Bütte tauchen.

Den Rahmen langsam waagrecht hochheben.

Das Wasser vorsichtig und mit Geduld (!) über die Ecken ablaufen lassen.

Den Auflegerahmen abnehmen.



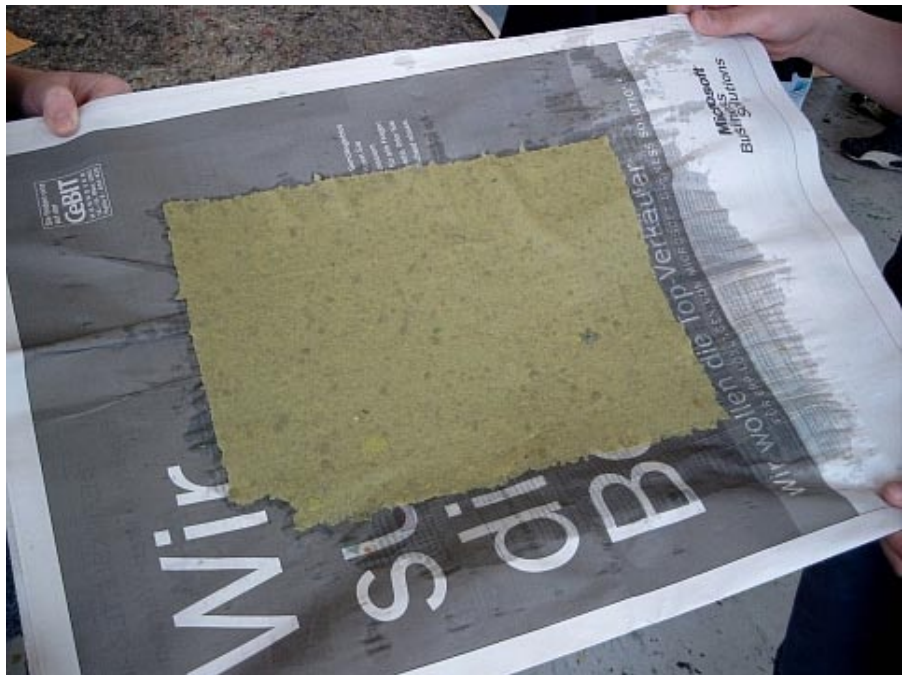
#### **4. Das Gautschen**

Der Schöpfrahmen wird umgekehrt auf ein Vliestuch gelegt.

Mit einer Tapezierwalze oder der Hand wird das Papier leicht ange-  
drückt.

Der Rahmen wird vorsichtig abgenommen.

Das Vliestuch kann nun mit dem Papier hochgenommen werden.



## 5. Das Pressen

Das Papier auf dem Vliestuch wird nun mit einer Zeitung oder einem Tuch abgedeckt.

Mit einer Tapezierwalze rollt man langsam darüber, um die Fasern besser miteinander zu verbinden und überschüssiges Wasser zu entfernen.

Zeitung oder Tuch können nun entfernt werden.



## 6. Das Trocknen

Das Papier wird nun glatt zum Trocknen auf Zeitungspapier ausgelegt. Um den Prozess zu beschleunigen, kann man das Papier zusätzlich mit dem Föhn bearbeiten.

## **7. Zum Schluss**

### **Tipp 1**

Um das Papier zu glätten, sollte man es mit dem Bügeleisen bearbeiten. Früher hat man das mit Steinen gemacht !!!

### **Tipp 2**

Um das Papier beschreibbar zu machen, muss man es mit Leim oder Gelatine bestreichen, damit Tinte oder Farbe nicht so stark aufgesaugt werden.

### **Tipp 3**

Durch Hinzufügen von Farben, Gräsern, Blütenblättern, bunten Schnipseln oder anderen Sachen sind der Gestaltung des Papiers keine Grenzen gesetzt!

### **Tipp 4**

Ohne nette und bereitwillige Helfer, die immer wieder das Wasser aufwischen, oder die Tücher auswringen etc., sollte man gar nicht erst anfangen!!!

## **Kommentare von Schülern**

Ich fand es sehr interessant, weil ich sowas noch nie gemacht und gesehen habe. Und es hat sehr viel Spaß gemacht!(Angelina)

Also mir hat es sehr gefallen. Am besten fand ich das Gautschen. (Martin)

Ich fand es schön, weil es Spaß gemacht hat. Es ist sehr leicht selber zu machen, aber man braucht viel Geduld! (Sara)

Beim Papierschöpfen habe ich viel gelernt. (Marcia)

Das müsst ihr auch mal versuchen! (Michel)

Papierherstellen macht wirklich Spaß! Das können wir ruhig noch einmal machen.(Gina)

Ich finde es voll cool, etwas selber zu machen.(Sascha)

Es hat viel Spaß gemacht und ich würde es weiterempfehlen,weil es schnell geht, Papier zu machen. Und das Papier schaut gut aus! (Hichem)

Ich fand die Papierherstellung toll. Anfangs sah der Brei sehr eklig aus, doch das war er aber nicht. Man musste alles sehr vorsichtig machen, damit nichts kaputt geht.(Daniel)

Es war sehr spannend, aber auch sehr lustig. Beim Papierherstellen muss man sehr vorsichtig sein, sonst kann das Papier reißen. Es war eine gute Idee das zu machen und die Schüler der 6/3 haben das gut erklärt.(Andreas)

Es war interessant, denn beim Papierschöpfen durften wir alles allein machen. Jetzt weiß ich, wie ich Papier machen kann.(Murat)